



SCHWEIZER
JUGENDFILMTAGE
FESTIVAL CINÉ JEUNESSE

Medienmitteilung vom 25. März 2007

31. Schweizer Jugendfilmtage 2007

SPERRFRIST:

Sonntag, 25. März 2007
18.45 Uhr

SCHWEIZER JUGENDFILMTAGE: DIE ENTSCHEIDUNG

Die 31. Schweizer Jugendfilmtage sind seit heute zu Ende. Die Sieger in allen fünf Kategorien wurden mit dem begehrten Springenden Panther ausgezeichnet. Die Fachjury hatte auch diese Jahr keine einfache Aufgabe: «Die Auswahl aus so vielen ‚Perlen‘ fiel uns wirklich schwer».

Von Mittwoch bis Sonntag fanden im Theater an der Sihl die 31. Schweizer Jugendfilmtage statt. Die einzigartige Atmosphäre am ältesten und bedeutendsten Schweizer Nachwuchsfestival zog über 1'200 Zuschauer an. Dem Publikum wurde ein abwechslungsreiches Programm mit 55 Kurzfilmen aus den verschiedensten Genres zu den unterschiedlichsten Themen von Jungfilmern aus allen Landesteilen geboten. Am Sonntagabend ging das Festival mit der Preisverleihung und der Vorführung der erst- und zweitplatzierten Filme zu Ende.

Die hochkarätige Jury bestand aus Veronika Grob (Redaktorin Film und Serien beim Schweizer Fernsehen, Mitherausgeberin CINEMA), Michael Koch (Jung-Regisseur und Gewinner der 30. Jugendfilmtage), Simon König (Kurzfilm Verantwortlicher von Swissfilms), Mohan Mani (Close up Redaktor), Tonia Maria Zindel (Schauspielerin) und für die thematische Kategorie B, Manuel Münch (Beauftragter Jugend der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn und Mitglied der Berner Film- und Videoautoren BFVA). Sie verlieh die ersten Preise, die springenden Panther, an folgende Filme:

- ▶ **Kategorie A, Schul- und Jugendtrefffilme (bis 19 Jahre):** «Der fliegende Wal» von 2. Sek C, Schulhaus Leewasser aus Brunnen SZ.
- ▶ **Kategorie B, Produktionen zum Thema «Glauben und Vertrauen» (bis 25 Jahre):** «Das Weekend Experiment» von 2. Oberstufe, Schulhaus Ehret B aus Hünenberg ZG.
- ▶ **Kategorie C, freie Produktionen bis 19 Jahre:** «Das Unterseeboot» von Luzian Schneebeli und Stefania Burla von Steg im Tösstal.
- ▶ **Kategorie D, freie Produktionen 20 bis 25 Jahre:** «Snatch & Kittie» von Nicolas Steiner von Turtmann VS.
- ▶ **Kategorie E, Filmschulen (bis 30 Jahre):** «Rasende Liebe» von Jonas Meier, HGK Luzern.

Die Begründungen der Jury sowie die Auflistung der 2. und 3. Plätze, der Spezialpreise, der Unica-Medaille und der Publikumspreise finden sich (ab 18.45 Uhr) unter <http://www.jugendfilmtage.ch/medien/31-schweizer-jugendfilmtage-2007/>.

Organisiert werden die Schweizer Jugendfilmtage vom Verein Schweizer Jugendfilmtage und von der okaj zürich, kantonale Kinder- und Jugendförderung.

Weiter Informationen zu den Schweizer Jugendfilmtagen sind unter <http://www.jugendfilmtage.ch> zu finden

Programm der Preisverleihung am Sonntag 25. März 2007 im Theater an der Sihl, Zürich (Moderation: Susanne Kunz)

17.00 **Preisverleihung der Kategorien A, B und C**
Eröffnung mit der «Pocketband»

18.30 Pause

18.45 **Preisverleihung der Kategorien D und E**
Grussworte von Elmar Ledergerber, Stadtpräsident Zürich

20.00 **Apéro im Foyer**

ÜBER DIE SCHWEIZER JUGENDFILMTAGE

Die Schweizer Jugendfilmtage sind das grösste und bedeutendste Festival für Schweizer Nachwuchsfilmer/-innen. Während des fünftägigen Festivals messen sich die Kurzfilme der Jungfilmer/-innen aus der ganzen Schweiz. Den Jugendfilmtagen ist es ein Anliegen, die Jungfilmer auf unterschiedlichen Ebenen zu fördern. Deshalb bieten sie Filmworkshops für Jugendgruppen an, vernetzen sich mit Videokursen und garantieren tiefe Kosten, helfen den Nachwuchsfilmer/-innen beim Fundraising oder bei sonstigen Fragen, sind sehr darum bemüht, das Networking zu fördern. Weitere Informationen und der aktuelle Festivaltrailer unter: <http://www.jugendfilmtage.ch>.

PATRONATSKOMITEE

Erstmals engagiert sich dieses Jahr ein Patronatskomitee für den ältesten Jugendfilm-Wettbewerb der Schweiz: Frank Baumann (Werber und Komiker), This Brunner (Arthouse Commercio Movie AG), Andres Brüttsch (Gruppe Autoren, Regisseure, Produzenten), Daniel Fueter (Rektor HMT), Peter-Christian Fueter (C-Films), Elmar Ledergerber (Stadtpräsident Zürich), Jean-Frédéric Jauslin (Direktor BAK), Ellen Ringier (Präsidentin der Stiftung elterntsein, Herausgeberin von «Fritz und Fränzi»), Micha Schiwow (Swissfilms), Beat Schlatter (Schauspieler), Margrith Tröhler (Professorin für Filmwissenschaften an der Universität Zürich), Armin Walpen (Generaldirektor SRG SSR IDÉE SUISSE).

Kontakt

Bernhard Schüssler (Kommunikation), bernhard.schuessler@okaj.ch,
044 366 50 13 / 079 355 19 21